

Arbeitskreis Flüchtlingsbegleitung „Ankommen in Thedinghausen“

Protokoll des 20. Treffens am 25.09.2017 im Haus auf der Wurth

Beginn: 19:30 Uhr; 16 TeilnehmerInnen

Cathrin Schley begrüßt die Anwesenden. Eine Vorstellungsrunde erübrigt sich, da bis auf zwei Teilnehmerinnen alle sich bereits begegnet sind. Diese beiden haben sich auch gerade miteinander bekannt gemacht.

Judith Lübke berichtet von der guten, ständig wachsenden Beteiligung an der offenen **Begegnungsarbeit im Haus auf der Wurth**. Unterstützung erfährt sie seit kurzem durch Federica, eine italienische Austauschschülerin, die es nach Thedinghausen verschlagen hat, sowie durch Hiltrud Jürgensen.

Es werden noch Springer-Kräfte gesucht, die bei Bedarf (Krankheitsausfall oder Urlaub) kurzfristig an einem der offenen Nachmittage (Mo, Mi oder Fr) einspringen. Bitte bei Judith Lübke melden.

Die zweimal monatlich stattfindende **Kochaktion** (jeden 2. und 4. Freitag) hat beim letzten Mal so viele Gäste angezogen, dass das Buffet bereits nach einer halben Stunde leergegessen war. In diesem Zusammenhang hat sich herausgestellt, dass weitere **große Töpfe benötigt** werden (für Induktionsherde geeignet) und der Abfluss der Spüle nicht in Ordnung ist. Ebenso lässt die Beleuchtung in Saal und Küche zu wünschen übrig. Um die zuletzt genannten Probleme kümmert sich Ronald Gewiß. Er wird auch dafür sorgen, dass die Verwaltung Mittel für den Gemeindehaushalt 2018 einplant, um das Haus mit besseren Tischen, zwei Bierzeltgarnituren für den Außenbereich und zwei Tapeziertischen für den Buffetaufbau auszustatten.

Der **Sprachkurs für geflüchtete Frauen**, 2x wöchentlich vormittags im Haus auf der Wurth, hat 8 Teilnehmerinnen, die mit Eifer bei der Sache sind. Die Kursleiterin hat allerdings ein Problem, von Achim nach Thedinghausen zu gelangen. Im Moment fährt sie die Strecke noch mit dem Fahrrad, aber das kann bei schlechtem Wetter schwierig werden. Es gibt aber auch eine Möglichkeit, mit dem Bürgerbus nach Thedinghausen zu gelangen. Die Busverbindung sucht Dieter Mensen heraus und leitet sie über Judith Lübke an die Kursleiterin weiter.

Der **Nähkurs** ist mit sehr guter Nachfrage nach den Sommerferien neu gestartet. Als zunehmendes Problem stellt sich die große Anzahl der mitgebrachten Kinder heraus (heute: 10 Kinder im Alter von ca. 3 – 12 Jahren), die „nebenbei“ nicht auch noch mitbetreut werden können. Gleiches gilt zeitweise für die offene Arbeit an den Nachmittagen. Die Liste der Ehrenamtlichen soll vom Orga-Team noch einmal gezielt durchforstet werden, ob hier nicht parallel eine Kinderbetreuung angeboten werden kann. Für den Nähkurs werden immer gern Spenden in Form von Kurzwaren, Nähgarn und Stoffen entgegen genommen. Dazu bitte bei Telse Daude melden. Das **Repair Café** läuft weiterhin gut. Heute wurden drei Küchengeräte gespendet, zwei Handmixer und ein Toaster, die alle noch gut funktionieren. Wer eine Familie betreut, die eines dieser Gerät benötigt, melde sich bei Judith Lübke oder Dieter Mensen.

Der **Rückblick auf das Begegnungscafé beim Thänhuser Markt** fällt positiv aus. Es haben eine ganze Reihe von Leuten den Weg zu uns gefunden (nicht zuletzt dank der direkt auf dem Markt verteilten Werbezettel) und es wurden auch viele der von Petra Hille-Dallmeyer gestalteten Flyer zu den Aktivitäten im Haus auf der Wurth an

interessierte Einheimische verteilt. Ob wir – wie von den Initiatoren der Bio-Erlebnismeile angeregt – nächstes Jahr zusätzlich direkt auf dem Markt mit einem Kuchenangebot vertreten sein wollen, müssen wir uns zu gegebener Zeit überlegen.

Zum 01.10. tritt unser neuer **BuFDi** seinen Dienst im Haus auf der Wurth an und wird dann vor- und nachmittags zur Verfügung stehen. Vicken wurde – für uns etwas überraschend – mit seinem Minijob entgegen vorheriger Ankündigung, dass er uns weiter als Übersetzer für die arabisch sprechende Klientel unterstützen könne, in die Hortbetreuung an der Grundschule Thedinghausen abgeordnet. In den Herbstferien wird er jedoch zusammen mit dem neuen BuFDi im Haus auf der Wurth sein.

Der **BegegnungsBus** ist am Haus auf der Wurth stationiert und steht den Ehrenamtlichen für Aktivitäten aller Art zur Verfügung. Er wurde bereits rege für Hol- und Bringedienste und für Fahrten zum Landkreis genutzt. Der Bus kann über die Homepage im internen Bereich „gebucht“ werden. Zusätzlich ist eine Mail an Judith Lübke zu schicken, die den monatlich wechselnden Zahlencode für den Schlüsselsafe am Allerweg 1 mitteilt. Kindersitze liegen im Kofferraum bzw. sind im Nebenraum im Haus auf der Wurth deponiert. Vor und nach der Fahrt ist der Kilometerstand ins Fahrtenbuch einzutragen. Dort befindet sich auch eine Tankkarte, mit der der Bus bei der Classic-Tankstelle in Thedinghausen auf Rechnung der Kirchengemeinde mit Diesel betankt wird. Um noch mehr abseits wohnenden Flüchtlingen die Teilnahme an Angeboten in Thedinghausen zu ermöglichen, soll die Liste der Ehrenamtlichen noch einmal nach potentiellen FahrerInnen durchforstet werden, die einen regelmäßigen Fahrdienst zu einzelnen Aktivitäten leisten könnten.

Judith Lübke weist darauf hin, dass die **Homepage** gerade von ihr und Petra Hille-Dallmeyer umgestaltet wurde. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen und die beiden sind dankbar für Hinweise auf veraltete Daten bzw. Verbesserungsvorschläge.

Bevor Überlegungen zur Durchführung einer **Silvesterfeier** angestellt werden, sollen die Ehrenamtlichen erst einmal für sich selbst überlegen, ob sie an einer solchen Feier teilnehmen würden, oder ob sie lieber privat anderswo feiern. Erst wenn sich eine ausreichende Zahl von Leuten findet, die sich eine Feier im Haus auf der Wurth vorstellen können, sollte mit der Planung begonnen und die Idee an die Flüchtlinge herangetragen werden.

Ein **Jahresempfang** zur Vorstellung bei den Vereinen (und Arbeitgebern?) der Samtgemeinde wird für den 28.01.2018 im Rahmen des Begegnungscafés ins Auge gefasst. Details zur Organisation eines solchen Empfangs sind beim nächsten Gesamttreffen zu klären.

Der **Yogakurs für einheimische und geflüchtete Frauen** soll im Oktober wieder beginnen. Es wird angeregt, dass er jeden Freitag, und zwar im Wechsel vor- und nachmittags stattfinden könnte, damit der Kurs nicht mit den Kochterminen kollidiert. Das würde auch Frauen, die entweder nur vor- oder nur nachmittags können, eine Teilnahme im 14-Tage-Rhythmus ermöglichen.

Das nächste **Begegnungscafé** soll am 26. November stattfinden. Im Oktober entfällt das Café, weil kein geeigneter Termin gefunden werden konnte (das letzte Oktoberwochenende ist wegen des danach folgenden Reformationstags ein langes Wochenende und wurde daher als ungünstig eingestuft). Voraussichtlich wird das Begegnungscafé im November gemeinsam mit der Wulmstorfer Kindergruppe gestaltet werden. Verena Garscher kümmert sich.

Für das Begegnungscafé im Dezember ist ein gemeinsames Plätzchenbacken angedacht. Termin ist der 17.12. Wer mithelfen möchte, wende sich gern an Judith Lübke oder Telse Daude.

Ronald Gewiß berichtet, dass das der Samtgemeinde zugeteilte **Budget für ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit** für dieses Jahr bis auf einen kleinen Rest aufgebraucht ist.

Werner „Oscar“ Hahn teilt mit, dass die **Fahrradwerkstatt beim JuZ** zum Jahresende ihren Betrieb in der bisherigen Form einstellt. Es kommen keine Fahrräder mehr herein, die wieder aufgearbeitet werden können, und nach seiner Ansicht sind alle Flüchtlinge inzwischen mit Fahrrädern versorgt. Die Werkstatt als solche bleibt bestehen, d.h. wer möchte, kann in Selbsthilfe mit dem vorhandenen Werkzeug sein Fahrrad reparieren.

Lena Krieger vom Jugendzentrum plant zusammen mit Judith Lübke ein **Projekt für muslimische Mädchen**, das von der Lokalen Arbeitsgruppe des Landkreises gefördert werden soll.

Weitere Infos:

- Elke Müller aus Riede hat einen guten **Buggy** abzugeben.
- Bei Judith Lübke oder Uwe Ciesla können bis zum 30.09. noch Meldungen für den **Erbhoflauf** am 15.10. abgegeben werden.
- Am 26.09. werden 7 Flüchtlinge aus Eritrea von Riede-Felde nach Thedinghausen, Schulstraße 5, 1. Stock, umquartiert.
- Am 05.10. bringt der Landkreis eine Reihe von Ivorern, die bisher im ehemaligen Telekomgebäude in Verden wohnten, in Wulmstorf bzw. in der Poststraße in Thedinghausen unter.

Als Termin für das nächste **Gesamttreffen** wird **Montag, der 27. November 2017** festgelegt.

Ende der Versammlung: 21:30 Uhr

Protokoll: Dieter Mensen